



In Zukunft nachhaltig und transparent ...

haushalten. Wegen der Coronakrise ist mit einem starken Rückgang der Steuereinnahmen (Einkommenssteuer und Gewerbesteuer) zu rechnen.

In Zukunft Investitionen in Soziales, Ökologie und Mobilität

Durch Großprojekte wie z.B. Büchereibrücke, Sanierung des Kurhauses und Neubau der Stadthalle wurden über Jahre hinaus Verpflichtungen eingegangen, die der städtische Haushalt tragen muss. Um weiterhin einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen zu können, sind die Spielräume begrenzt. Deshalb ist es umso wichtiger, dass insbesondere Investitionen in die Zukunft der Stadt ausgewogen vorgenommen werden. Vorrang haben Investitionen in die soziale, ökologische und mobile Stadt.

In Zukunft ausgeglichene Haushalte

Unser Ziel ist ein ausgeglichener und ausgewogener Haushalt, der die unterschiedlichen Aufgaben und Herausforderungen berücksichtigt und die unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen und Anspruchsgruppen angemessen berücksichtigt. Freiwillige Leistungen werden Stück-für-Stück vorrangig zugunsten einer mobilen, sozialen und ökologischen umgeschichtet. Die Einnahmen der Stadt müssen

sich den notwendigen Ausgaben anpassen. Sparsame Haushaltspolitik ist oberste Maxime, bevor Einnahmen und Gebühren erhöht werden.

In Zukunft Fördermittel zielgerichtet nutzen

Sparsame Haushaltspolitik bedeutet auch, dass Fördermittel vom Land und Bund zielgerichtet eingesetzt werden und den Haushalt entlasten. Deshalb bekommen Projekte, die in Zusammenarbeit mit dem Land realisiert werden können und gefördert werden, Vorrang (Verkehr, Bildung, soziale Einrichtungen).

In Zukunft eine Förderrichtlinie für Vereine

Eine Förderrichtlinie für Vereine soll eine transparente Förderpolitik gegenüber den Vereinen gewähren. Die Empfänger werden nach gleichen Maßstäben behandelt und erhalten nachvollziehbare Zuwendungen.

In Zukunft eine digitalisierte Verwaltung

Die städtische Verwaltung muss ausreichend finanziert sein, damit gute Talente für die Verwaltung gewonnen und gehalten werden können und die

Grüne Projekte im Dialog 2021 – 2026

- ⊗ Ausgeglichener und ausgewogener Haushalt mit Umschichtung zugunsten mobiler, sozialer und ökologischer Aspekte
- ⊗ Konsequente Nutzung von Fördermitteln von Land und Bund
- ⊗ Unterstützung der ortsansässigen Vereine mit dem Schwerpunkt auf soziale und ökologische Projekte und Wirkung
- ⊗ Verabschiedung einer Förderrichtlinie für Vereine
- ⊗ Weiterentwicklung der Verwaltung zu einer moderneren Verwaltung unter Nutzung der Möglichkeiten der Digitalisierung
- ⊗ Regelmäßige Bürgerversammlungen und Diskussionsprozess zur Erarbeitung der Vision 2030 für Bad Vilbel
- ⊗ Enger Austausch und Kooperation mit Gewerbe, Handel, Landwirtschaft und der Immobilienwirtschaft
- ⊗ Unterstützung und Anerkennung ehrenamtlicher Arbeit z. B. durch ein Ehrenamtsfest
- ⊗ Familien- und berufsfreundliche Organisation der Kommunalpolitik



Dr. Tobias Grabo
Angestellter



Dr. Marianne Reichel
Lebensmittelchemikerin



Thomas Tilse
Dipl. Volkswirt



Thomas Stoss
Ökonom

Infrastruktur der Verwaltung den modernen Anforderungen gerecht werden kann. Eine konsequente weitere Digitalisierung der Verwaltung schafft Freiräume für neue Projekte und erleichtert den Bürgern den Umgang mit Anträgen und Verwaltungsvorgängen aller Art.

In Zukunft den Eigenbetrieb der Stadt gezielt nutzen

Die Stadt nutzt den Eigenbetrieb, um die Stadtentwicklung voranzutreiben, dabei hat dieser sich immer der politischen Zielsetzung unterzuordnen und kein Eigenleben zu entwickeln. Die Beteiligungen der Stadt (z. B. Stadtwerke, Energie AG, Wohnbau Gesellschaft) können zur ökologischen Entwicklung der Stadt beitragen und sind transparent zu gestalten.

In Zukunft mehr Beteiligungsmöglichkeiten

Die Bürger*innen sind offen und transparent über die Entwicklungen und Entscheidungen in der Stadt zu informieren. Dazu werden mindestens zweimal pro Jahr Bürgerversammlungen zu aktuellen Themen abgehalten. Den Bürger*innen sollen mehr Möglichkeiten der Mitsprache und Initiative eingeräumt werden. Dabei sind auch moderne Informations- und Beteiligungsmöglichkeiten aktiv anzubieten. Digitale Diskussionsforen, Vorschlagsseiten und Meinungsbilder per Internet geben Bürgern mehr Raum zur Meinungsäußerung. Auf tendenziöse oder diffamierende Äußerungen im Namen des Magistrats wird zukünftig verzichtet.

In Zukunft gemeinsam eine Vision für Bad Vilbel entwickeln

Die Vision für Bad Vilbel für das nächste Jahrzehnt soll gemeinsam mit den Bürger*innen, Gewerbetreibenden, Vereinen und Religionsgemeinschaften erarbeitet werden. Als breit angelegtes Be-

teiligungsformat soll es auch den Neubürgern die Möglichkeit geben, sich aktiv in das Stadtgeschehen einzubringen. Unter breiter Beteiligung der Bevölkerung wird die Vision „Stadt für alle. Bad Vilbel 2030“ erarbeitet. Auch hier gilt, dass neue digitale Medien Möglichkeiten für eine breitere Bürgerbeteiligung bieten.

In Zukunft aktive Unterstützung für Gewerbe und Gastronomie

Gewerbe, Einzelhandel, Landwirtschaft, Gastronomie und Hotellerie in Bad Vilbel werden aktiv unterstützt, nicht zuletzt um Arbeitsplätze in Bad Vilbel zu erhalten und nach Möglichkeit zu schaffen. Mit den verschiedenen Interessensgruppen wird der regelmäßige und intensive Austausch gepflegt.

In Zukunft politische Gremien familienfreundlich gestalten

In den politischen Gremien sollten möglichst viele Bevölkerungsgruppen und Perspektiven (Geschlecht, Altersgruppen, Berufsgruppen, Interessensgruppen etc.) vertreten sein. Die politische Beteiligung der Bürger*innen muss so gestaltet werden, dass sie gut mit Beruf und Familie vereinbar ist, d. h. Sitzungsperioden entsprechend planen und effiziente Sitzungsleitungen sicherstellen. Die Größe der Stadtverordnetenversammlung sollte im Laufe der Legislatur überprüft werden. Eine wichtige Rolle spielen der Ausländer- und der Seniorenbeirat, um den Perspektiven dieser Bevölkerungsgruppen Gehör zu verschaffen. Sie sollten in ihrer öffentlichen Wahrnehmung und Wertschätzung gestärkt werden. Wichtig sind auch die Verkehrskommission und die Kommission zur Barrierefreiheit. Diese sollten regelmäßig und tagen.